

Pressemitteilung

## **Politische Satire über Russland: Moskauer Regisseur Michail Segal zu Gast bei den Russischen Filmtagen Münster**

Münster, 17. März 2014. Ein Höhepunkt der 6. Russischen Filmtage Münster ist der Besuch von Michail Segal, einem der eigenwilligsten Regisseure Russlands, am 23. März um 17:30 Uhr im Schloßtheater. Segal präsentiert seinen preisgekrönten Film „Erzählungen“ (Rasskazy), eine bissige Satire auf Missstände im heutigen Russland. Im Anschluss an die Vorführung diskutiert Segal mit dem Publikum über seinen Film und das Filmemachen in Russland.

„Erzählungen“ ist ein Autorenfilm im wahrsten Sinne des Wortes: In einem großen Moskauer Verlagshaus wird das Manuskript mit Kurzgeschichten eines jungen Schriftstellers abgelehnt und wandert nun von Schreibtisch zu Schreibtisch. Auf mysteriöse Art und Weise werden diejenigen, die darin lesen, zu Protagonisten der jeweiligen Erzählung. Die vier Geschichten, absurd, komisch, dramatisch und fantastisch, spielen mit verschiedenen filmischen Genres und behandeln wunde Punkte der russischen Gesellschaft: das eigene Leben als kontrollierbares und planbares Projekt, Korruption als gesellschaftliche Normalität von der selbst der Präsident nicht ausgenommen ist, die Kompetenz der russischen Staatsorgane, der Glaube an esoterische Kräfte, die Oberflächlichkeit und Geschichtsvergessenheit der jungen Moskauer Schickeria.

In dieser „Sinfonie der Erzählungen“ spiegelt sich die für einen Filmregisseur ungewöhnliche Biografie Segals, der entgegen des russischen Trends zur Überlänge die Gabe hat, in kurzen Filmen viel zu erzählen: Segal, Jahrgang 1974, absolvierte ein Regiestudium in seiner Heimatstadt Orjol. Nach einer kurzen Zeit als Theaterregisseur, begann er Mitte der 90er in Moskau sehr erfolgreich Videoclips bekannter Rock- und Popmusiker zu drehen. Seit 2002 drehte er auch zahlreiche Werbefilme. 2006 debütierte er mit dem Spielfilm „Franz und Polina“ über die Liebe zwischen einem weißrussischen Mädchen und einem SS-Soldaten, der auf vielen Festivals in Europa viele Preise einstrich und Segal international bekannt machte. 2010 erschien sein Prosaband „Jugend“. Auch „Erzählungen“ wurde sehr erfolgreich auf vielen Festivals gezeigt, gewann u.a. den Preis für das beste Drehbuch und den Preis der Kinokritiker auf dem wichtigsten russischen Kinofestival „Kinotavr.“ Anders als die meisten Autorenfilme, werden Segals Filme nicht nur auf Festivals gezeigt, sondern kommen auch bei der breiten Masse gut an.

Um sein neuestes Filmprojekt erfolgreich zu beenden, geht Segal einen ungewöhnlichen Weg: Er will den Film über Crowdfunding finanzieren und so die fehlenden sechs Millionen Rubel, ca. 120000 Euro, sammeln. Indem er die Zuschauer zu Produzenten macht, behält Segal größtmögliche künstlerische Freiheit bei der Umsetzung seines Films. Er betrachtet Crowdfunding als sehr wertvolle Methode der Filmfinanzierung, um die Gestaltungsmacht über kulturelle und ideologische Strömungen in der Filmkunst von der sehr einflussreichen staatlichen Filmförderung an den Zuschauer und damit die Gesellschaft zurück zu geben.

Am 14. März wurden die 6. Russischen Filmtage Münster mit einem ausverkauften Kino in Anwesenheit der Schauspielerin Anfissa Tschernych erfolgreich eröffnet. Noch bis zum 30. März werden im Schloßtheater aktuelle russische Autorenfilme im Original mit Untertiteln gezeigt.

Die Russischen Filmtage Münster sind eine Initiative der Gesellschaft zur Förderung deutsch-russischer Beziehungen Münster/Münsterland e.V. (DRG) und des filmclub münster e.V.. Schirmherrin ist Svenja Schulze, Ministerin für Wissenschaft, Innovation und Forschung im Landtag NRW.

Das komplette Filmprogramm, sowie aktuelle Informationen zu den Filmen und Vorführterminen finden Sie auf unserer Homepage: [www.russische-filmtage-nrw.de](http://www.russische-filmtage-nrw.de)

Karten für die Russischen Filmtage Münster gibt es unter der Telefonnr. 0251-22579 oder direkt im Schloßtheater.

Bildmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Nina Wolff, DRG Münster e.V.  
Tel.: 01578 36 94 315  
[ninawolff\(at\)email.de](mailto:ninawolff(at)email.de)

Carsten Happe, filmclub münster e.V.  
Tel.: 0179 4650822  
[happe\(at\)filmfestival-muenster.de](mailto:happe(at)filmfestival-muenster.de)

**Internetauftritt:**

[www.russische-filmtage-nrw.de](http://www.russische-filmtage-nrw.de)  
[www.facebook.com/RussischeFilmtageMuenster](https://www.facebook.com/RussischeFilmtageMuenster)

**Die Veranstalter:**

Gesellschaft zur Förderung der deutsch-russischen  
Beziehungen Münster/Münsterland e.V. (DRG)  
Büro im Stadthaus 1, Zimmer 376  
Klemensstr. 10  
48143 Münster  
[drg\(at\)muenster.org](mailto:drg(at)muenster.org)  
[www.muenster.org/drg](http://www.muenster.org/drg)

Filmwerkstatt Münster  
Gartenstraße 123  
48147 Münster  
fon +49-251-230 36 21  
fax +49-251-230 36 09  
[film\(at\)muenster.de](mailto:film(at)muenster.de)  
[www.filmwerkstatt-muenster.de](http://www.filmwerkstatt-muenster.de)

**Förderer und Sponsoren**

Stiftung „Russkij Mir“  
Sparkasse Münsterland Ost  
Kulturamt der Stadt Münster  
Integrationsrat der Stadt Münster